

Protokoll der 72. Jahreshauptversammlung

Datum/Ort: Mittwoch, 29. Juni 2016 im Silbersaal, Schwaz
Beginn/Ende: 19:15/21:45 Uhr
Anwesend: das Präsidium des TSV und die Mitglieder des Hauptvorstandes, Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Ehrenzeichenträger des TSV, die Vertreter der Mitgliedsvereine, die Ehrengäste und TSV-Athleten;

1.a. Eröffnung der 72. JHV und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Geschäftsführer des Tiroler Skiverbandes, Mag. Robert Oberacher, eröffnet die 72. JHV und gibt einen Überblick über den Ablauf der Versammlung. Er stellt fest, dass mehr als 1/3 der Stimmberechtigten gem. § 8,Z 5. der Statuten anwesend sind und die Jahreshauptversammlung somit beschlussfähig ist.

1.b./1.c. Genehmigung des Protokolls der 71. JHV und der Tagesordnung

Geschäftsführer Oberacher gibt bekannt, dass das Protokoll der 71. JHV vom 12. Juni 2015 allen Vereinen zur Kenntnis gebracht wurde. Es langten keine Einsprüche ein, das Protokoll gilt gem. § 8,Z 12. der Statuten als genehmigt. Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Begrüßung und Bericht des Präsidenten

Präsident Mag. Werner Margreiter begrüßt alle Anwesenden und die Ehrengäste: Hausherrn Bürgermeister Dr. Hans Lintner, Vertreter der Landesregierung Sportamtsleiter und TSV-Ehrenpräsident Mag. Reinhard Eberl, ÖSV-Vertreter Leistungssport-Direktor Christian Scherer, Ehrenmitglied und Trainerlegende Hias Leitner, Vertreter der Dachverbände - ASVÖ-Vizepräsident Hubert Piegger, Präsidenten ASKÖ Klaus Gasteiger und Sportunion Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer, tiSport Präsident Dr. Peter Lechner, Direktor der Skimittelschule Neustift HOL Thomas Wirth, Sponsoren-Vertreter sowie Mitglieder des Präsidiums, des Hauptvorstandes, alle Vereinsvertreter, Ehrenzeichenträger und die Sportlerinnen und Sportler des Tiroler Skiverbandes. Präsident Margreiter bittet den Hausherrn der Stadt Schwaz, Bürgermeister Dr. Hans Lintner, um seine Grußworte.

Präsident Margreiter dankt dem Bürgermeister für sein Kommen und die Möglichkeit, die JHV hier in Schwaz durchführen zu können. Präsident Margreiter weist darauf hin, dass umfassende sowie eine detaillierte Erfolgsstatistik im Jahresmagazin 2015/16 angeführt sind. Präsident Margreiter erklärt, dass der TSV vor großen Herausforderungen steht, vor allem die finanzielle Absicherung der Verbandsarbeit wird zusehends schwieriger. Präsident Margreiter dankt den vielen Sponsoren und Partner, sowie dem Skipool Tirol und dem Land Tirol für die Unterstützung, wobei er auch darauf hinweist, dass es nie genug sein kann. Präsident Margreiter berichtet, dass die Fortsetzung des KinderSchneeTages auch heuer in Kössen ein großer Erfolg war. Kinder zu begeistern und das Interesse an der Bewegung im Schnee zu wecken, ist eine wichtige Aufgabe, die mit dieser Veranstaltung erfüllt werden kann.

Präsident Margreiter zeigt eine Statistik mit der Anzahl der TSV-Vereine, die aktuell bei 238 liegt. Ende der Achtziger hatte der TSV etwas mehr als 260 Vereine. Die Mitgliederentwicklung bewegt sich nahezu konstant zwischen 35.000 und 40.000 Mitgliedern. Wobei die meisten Mitglieder in den Siebzigern zu verzeichnen waren. Rechnet man aus den Mitgliederzahlen die Großvereine heraus, dann zeigt sich, dass SCA und KSC stetig wachsen und die restlichen Vereine konstant Mitglieder verlieren. Die ÖSV-Mitgliedschaften zeigen eine leicht sinkende Tendenz. Präsident Margreiter zeigt, dass der TSV derzeit ca. 28 % der Stimmen im ÖSV hat und der mit Abstand stärkste Landesverband (vor OÖ/21.653, und V/17.872) ist. Präsident Margreiter präsentiert die Aufsteiger der heurigen Saison und ist stolz darauf, dass neun TSV-Athleten den Sprung in den ÖSV geschafft haben. Derzeit sind ca. ¼ aller ÖSV-Kaderathleten Tiroler – nämlich 90 von 355. Präsident Margreiter informiert über die Mittelherkunft und –verwendung und verweist auf die Tatsache, dass ¾ der Mittel ausschließlich dem Sport zugutekommen. Präsident Margreiter

bedankt sich für die Aufmerksamkeit und bittet Franz Berger, über die Vorbereitungen zur BIA-WM 2017 in Hochfilzen zu berichten.

Franz Berger erläutert den Anwesenden die für die WM 2017 zur Verfügung stehende Infrastruktur und gibt einen Überblick über den Ablauf. Die Wettkämpfe finden vom 8. bis 19. Februar 2017 statt.

3. Finanzbericht, Bericht der Rechnungsprüfer und 4. Entlastung

Kassier MMag. Hermann Nagiller informiert über das Jahresergebnis 2015/16, welches einen Abgang von ca. EUR 18.000 aufweist. In Anbetracht der Ausgangslage mit einem Abgang von ca. 74.000 ist das Ergebnis zufriedenstellend. Das Ergebnis vermindert das Kapital auf ca. 62.000 EUR. Die Rücklagen mit 520.000 EUR bleiben bestehen. Kassier Nagiller verweist auf den Jahresbericht mit GuV und Bilanz. Für das neue Budget wurden die Referatskosten vorerst eingefroren, das Budget wird nach den Anträgen vorgestellt.

Rechnungsprüfer Klaus Klingenschmid berichtet über die durchgeführte Rechnungsprüfung, die er gemeinsam mit dem zweiten Rechnungsprüfer Mag. Florian Rohrmoser am 8. Juni 2016 durchführte. Die Belegs- und Gebarungsprüfung, die Kontrolle der Bankkonten und der Kassa ergaben keinerlei Beanstandungen. Insgesamt erwies sich die Buchhaltung als sehr ordentlich, korrekt und gewissenhaft geführt. Mangels jeglicher Beanstandung stellt er den Antrag, den HV zu entlasten. Die **JHV erteilt dem Kassier und dem Hauptvorstand einstimmig die Entlastung.**

5. Neuwahl und Anträge

Das Präsidium verlässt das Podest und macht Platz für das Wahlkomitee, welches von den drei Vereinsvertretern Dir. Josef Chodakowsky (Präsident SC Arlberg), Sigi Grüner (Obmann SC Sölden-Hochsölden) und Sabine Schmid (Obfrau SC Kössen) gebildet wird.

Wahlleiter Chodakowsky erklärt, dass nur ein Antrag für die Neuwahl vorliegt und der Antrag der Vereine des Bezirkes Kitzbühel (TSV-Vizepräsident Georg Schwenter) im Wahlvorschlag bereits berücksichtigt ist. Nach der Wortmeldung von KSC-Präsident Michael Huber, der über den eingebrachten Antrag – Georg Schwenter als Vizepräsident – informiert, stimmt die JHV über den Wahlvorschlag blockweise (Präsidium, Referatsleiter sowie Rechnungsprüfer/Disziplinarkommission) ab und nimmt diesen **einstimmig an.**

Der wiederbestätigte Präsident Margreiter bedankt sich persönlich und im Namen aller Wieder- bzw. Neugewählten für das Vertrauen und will in der kommenden Periode drei Schwerpunkte setzen:

Erstens soll die Ausbildungsqualität speziell in der Zeit vor der Pubertät gesteigert und vermehrt Augenmerk auf die 10- bis 14-Jährigen gelegt werden. Dabei sollte das Training ein ausgewogenes Verhältnis zwischen guter technischer Grundausbildung und den wesentlichen Elementen des Rennlaufes beinhalten. Ein dementsprechendes Programm wurde bereits ausgearbeitet und soll bereits heuer vorerst mit den 12- bis 14-Jährigen gestartet und umgesetzt werden. Margreiter gibt ein klares Bekenntnis zu den für den TSV wichtigsten Partnerschulen Neustift und Stams ab, wobei besonders Neustift mit dem Neubau der Schule bzw. des Internats **das** Kompetenzzentrum für diese Altersstufe werden soll.

Zweitens soll die TSV-Zugehörigkeit einen höheren Stellenwert bekommen und den Kaderathleten sollen mehr Unterstützung bekommen und dadurch finanziell mehr entlastet werden.

Für beide Punkte sind mehr finanzielle Mittel nötig und eine längerfristig finanziell stabile Situation stellt das dritte Ziel dar.

Präsident Margreiter bittet den neu als Vizepräsident in den Vorstand gewählten Georg Schwenter auf die Bühne, der sich selbst und seine Aufgaben kurz vorstellt.

Bevor über die eingebrachten Anträge abgestimmt wird, melden sich KSC-Präsident Dr. Michael Huber und SCA-Präsident Josef Chodakowsky zu Wort. Sie informieren die Anwesenden über die Gründe, warum der Vorschlag des Hauptvorstandes, die Beiträge auf 25,00 EUR (Erwachsene) bzw. 15,00 EUR (Sch/Jgd) zu erhöhen, abgelehnt wird. Angeführt wird, dass eine derartige Beitragserhöhung nicht ohne weiteres an die Mitglieder weitergegeben werden kann und dadurch die Vereinsarbeit gefährdet würde. Huber weist

darauf hin, dass die Mitgliederzahlen in Tirol im Gegensatz zu allen anderen Landesverbänden gehalten werden können. Huber erwähnt auch, dass der K.S.C. die eingebrachten Anträge Nr. 4 und 5 zurückzieht. Chodakowsky informiert, dass die Satzungen vorsehen, alle Vereinsmitglieder zu melden und es ein falsches Signal ist, die Beiträge der Schüler und Jugendlichen zu erhöhen. Er fordert generell Gratisskipässe bis zum 15. Lebensjahr. Deshalb plädieren Huber und Chodakowsky für eine moderate Erhöhung der Beiträge auf 22,00 EUR (Erwachsene) bzw. Beibehaltung der Beiträge für Sch/Jgd in Höhe von 12,00 EUR.

Geschäftsführer Oberacher bittet um Abstimmung, welche nach Befragung der JHV offen durchgeführt wird. Da die JHV mit einer generellen Erhöhung der Beiträge einverstanden ist, wird über die vorliegenden Anträge gleichzeitig abgestimmt. Die JHV nimmt den Antrag, die Beiträge mit EUR 22,00 (Erwachsene) und EUR 12,00 (Schüler/Jugendliche) festzusetzen, **einstimmig an**. Geschäftsführer Oberacher präsentiert die Mitgliedsbeiträge 2016/17 sowie das Budget, welches einen Abgang von ca. 76.000 EUR ausweist.

6. Grußworte der Ehrengäste

Der Präsident der Sportunion Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer macht auf die wichtige Funktion der Sportverbände im Breitensport aufmerksam. Er dankt dem TSV für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Präsidium und Hauptvorstand alles Gute.

ÖSV-Vertreter Christian Scherer überbringt die Grüße des ÖSV und erklärt die vielen positiven Effekte unserer erfolgreichen Skisportler. Die Vorbereitungen für die beiden Großveranstaltungen in Tirol (2017 Biathlon-WM in Hochfilzen und 2019 Nord. Ski-WM in Seefeld) sind im Plan.

Als Vertreter des Landes spricht Sportamtsleiter Mag. Reinhard Eberl zur JHV. Er gratuliert dem neuwählten Hauptvorstand zur Wahl und wünscht alles Gute. In seiner Ansprache macht er auf die generellen Budgetkürzungen seitens des Landes aufmerksam und erläutert die großen Investitionen, die das Land für den Neubau der Skimittelschule in Neustift aufwendet.

7. Allfälliges

Geschäftsführer Mag. Robert Oberacher berichtet, dass die TSV/SPT-Kollektion heuer eine funktionelle Wool-Softshell Jacke im Programm hat und sich diese hervorragend als Funktionsbekleidung eignet. Weiters weist er auf die Vereinsdatenbank hin und bittet die Vereine, die dort angeführten Daten zu kontrollieren. Als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit erhalten alle Vereinsvertreter Taschen und Pullover vom ÖSV, welche im Anschluss an die Veranstaltung übergeben werden.

ASVÖ-Vizepräsident Hubert Piegger macht auf die Wichtigkeit der Dachverbände im Breitensport aufmerksam.

8. Vereinsgewinner Mitgliederbewerb

Geschäftsführer Oberacher informiert über den heuer erstmalig durchgeführten Mitgliederbewerb. Die Vereine mit dem prozentual größten Mitgliederzuwachs erhalten Gutscheine im Wert von ERU 750,00, EUR 500,00 und EUR 350,00 der Firma sportshop denifl. Als Basis für die Berechnung werden die Jahresberichte herangezogen. Die Gutscheine gehen an: SK Erl (+34 %), WSV St. Jakob/D (+60 %), LLC Walchsee (+64 %).

9. Ehrung und Verabschiedung Sportler und Funktionäre

Es folgt die Ehrung verdienter Funktionäre und Sportler.

TSV-Silber:

- Dr. Paula Stecher (TSV-Vizepräsidentin)
- Reinhold Foidl (TSV-Referent Biathlon)

TSV-Gold:

- Andreas Mayer und Bernhard Kirchmair – beide WSV Schwoich
- Josef Kaufmann - SC Ellmau
- Hansjörg Landmann - SC Oberndorf
- Konrad Gatt - SV Tulfes

ÖSV-Silber:

- Gottfried Narr - SC See
- Hans-Peter Krepper - SV Erpfendorf-Wald
- Franz Pfurtscheller - Kitzbüheler SC
- Manfred Obertanner - SC Oberndorf

Das Ehrenzeichens ÖSV-Gold erhielten anlässlich der ÖSV-Länderkonferenz in St. Pölten:

- Mag. Dr. Franz Juen (SC Kappl) und Hans Denifl (TSV Fulpmes)

Verabschiedung Funktionäre:

- Rainer Narr - langjähriger Bezirksreferent Landeck
- Mag. Dr. Franz Juen - Gebiets-KR Landeck
- Ing. Erich Schwaiger - Referent für Sprungschancenbau
- Christian Rijavec - Referent Freestyle
- Ernst Ullmann - Referent für Materialverwaltung
- Wolfgang Wörgötter - Bezirksreferent KB und Referent LL
- Wilfried Leitzinger - TSV-Vizepräsident

Ehrung Sportler:

- Clemens Leitner (Nordic Team Absam YOG)
- Maximilian Graf (SV Scharnitz)

Silberne Sportehrenzeichen des ÖSV:

- Hannes Angerer – Innsbrucker SV (Grasski, Firngleiten)

Große Silberne Sportehrenzeichen des ÖSV:

- Simone Kupfner – WSV Schwoich (Biathlon)
- Susanna Kurzthaler (Nordic Team Absam)
- Felix Leitner (Nordic Team Absam)
- Florian Dagn (Kitzbüheler SC)
- Lara Wolf (SC Kappl)
- Roman Rabl (WSV Söll)

Das Große Goldenen Sportehrenzeichens anlässlich der ÖSV Länderkonferenz in St. Pölten erhielt:

- Manuel Poppinger (SV Innsbruck-Bergisel)

Verabschiedung Sportler:

- Florian Scheiber (SC Sölden-Hochsölden)
- Fritz Pinter (SC St. Ulrich/P)
- Benni Raich (SV Leins)

10. Verleihung Skiverbandsadler

Präsident Margreiter übergibt den Tiroler Skiverbandsadler – welcher heuer erstmalig für besondere Leistungen zur Förderung des Tiroler Skisports verliehen wird – an den Bezirksvertreter Andre Arnold. Der Skibeziirk Imst erhält die Auszeichnung für die Aktion „WaS“ (Wintersport an Schulen). Arnold macht auf die Wichtigkeit, die Kinder zum Skifahren zu bringen, aufmerksam.

11. Schlusswort und Landeshymne

Präsident Margreiter bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht eine gute Heimfahrt und einen schöne Sommer. Mit der Landeshymne endet die Jahreshauptversammlung 2016.

Anträge zur 72. Jahreshauptversammlung

Wahlvorschlag Präsidium – einstimmig angenommen:

Präsident	Mag. Werner	Margreiter	Kitzbühel
Vizepräsidentin	Dr. Paula	Stecher	Schwaz
Vizepräsident	Peter	Mall	St. Anton
Vizepräsident	Dr. Markus	Schröcksnadel	Grinzens
Vizepräsident	Georg	Schwenter	Oberndorf
Kassier	MMag. Hermann	Nagiller	Natters

Wahlvorschlag Referatsleiter – einstimmig angenommen:

Ref. für alpinen Rennlauf - sportl. Leiter	Mag. Thomas	Reiter	Wiesing
Ref. für Nachwuchs Alpin	Bernhard	Gundolf, BEd	St. Leonhard
Ref. für Biathlon/Langlauf	Mag. Jan	Prokes	Igls
Ref. für Sprunglauf und Nord. Kombination	Kurt	Walter	Wörgl
Ref. für Snowboard	Ing. Herwig	Schreilechner	Innsbruck
Ref. für Freestyle	Christoph	Wolf	Zams
Ref. für Skibergsteigen	Werner	Brugger	Sistrans
Ref. für Firngleiten und Shortcarving	Manfred	Schlierenzauer	Imst
Ref. für Telemark	Christian	Stüger	Radfeld
Ref. für Behindertenskiurlaub	Buja	Mühlburger	Fulpmes
Ref. für Trainerausbildung Alpin	Philipp	Larl	Innsbruck
Ref. für Trainerausbildung Nordisch	MSc Oliver	Krenn	Seefeld
Ref. für Lehrwesen und Touristik	Hans	Denifl	Fulpmes
Ref. für Sprungschanzenbau	DI Alexander	Steiner	Langkampfen
Ref. für Kampfrichterwesen	Peter jun.	Zenz	Pertisau
Ref. für Gesundheitswesen und med. Fragen	Prof. Dr. Wolfgang	Schobersberger	Patsch
<i>Koordinator Tirol Cup*</i>	<i>Karl</i>	<i>Leitinger</i>	<i>Schwaz</i>
<i>Koordinator Mastersrennlauf*</i>	<i>Dieter</i>	<i>Heubacher</i>	<i>Nürnberg</i>
<i>Koordinator Kinderrennlauf*</i>	<i>Mario</i>	<i>Weiss</i>	<i>Völs</i>

Wahlvorschlag Rechnungsprüfer und Disziplinarkommission – einstimmig angenommen:

Rechnungsprüfer	Mag. Florian	Rohmoser	Zell/Ziller
Rechnungsprüfer	Klaus	Klingenschmid	Patsch
Disziplinarausschuss	Alfons	Schranz	Innsbruck
Disziplinarausschuss	Dr. Christian	Girardi	Innsbruck
Disziplinarausschuss	Andreas	Thaler	Thiersee

*ohne Stimmrecht, **neu gewählt**

Antrag Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2016/17 – einstimmig angenommen:

Erwachsene (JG 98 und älter)	EUR 22,00
Jugendliche (JG 99/00/01)	EUR 12,00
Schüler (JG 02 und jünger)	EUR 12,00
Familienmitglieder (nur Schüler)	EUR 3,50